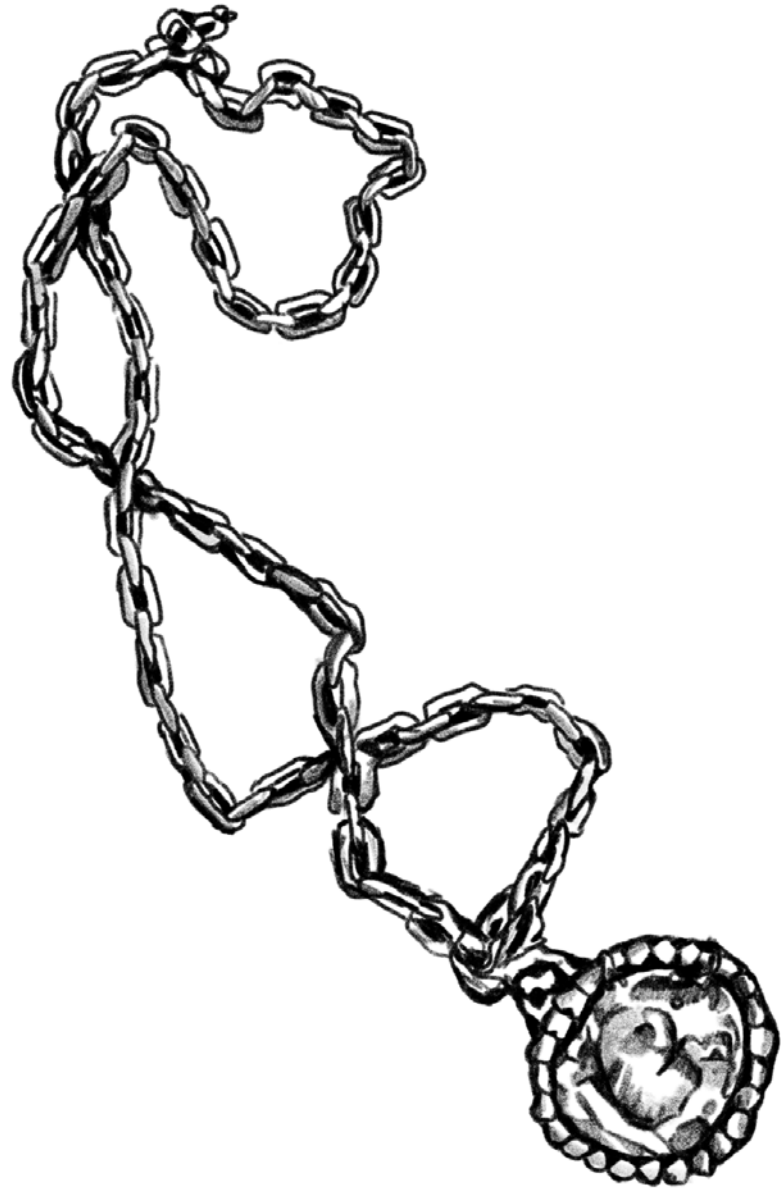




BENE

UND IHRE GESCHICHTEN ZUM HEIMATVERLUST

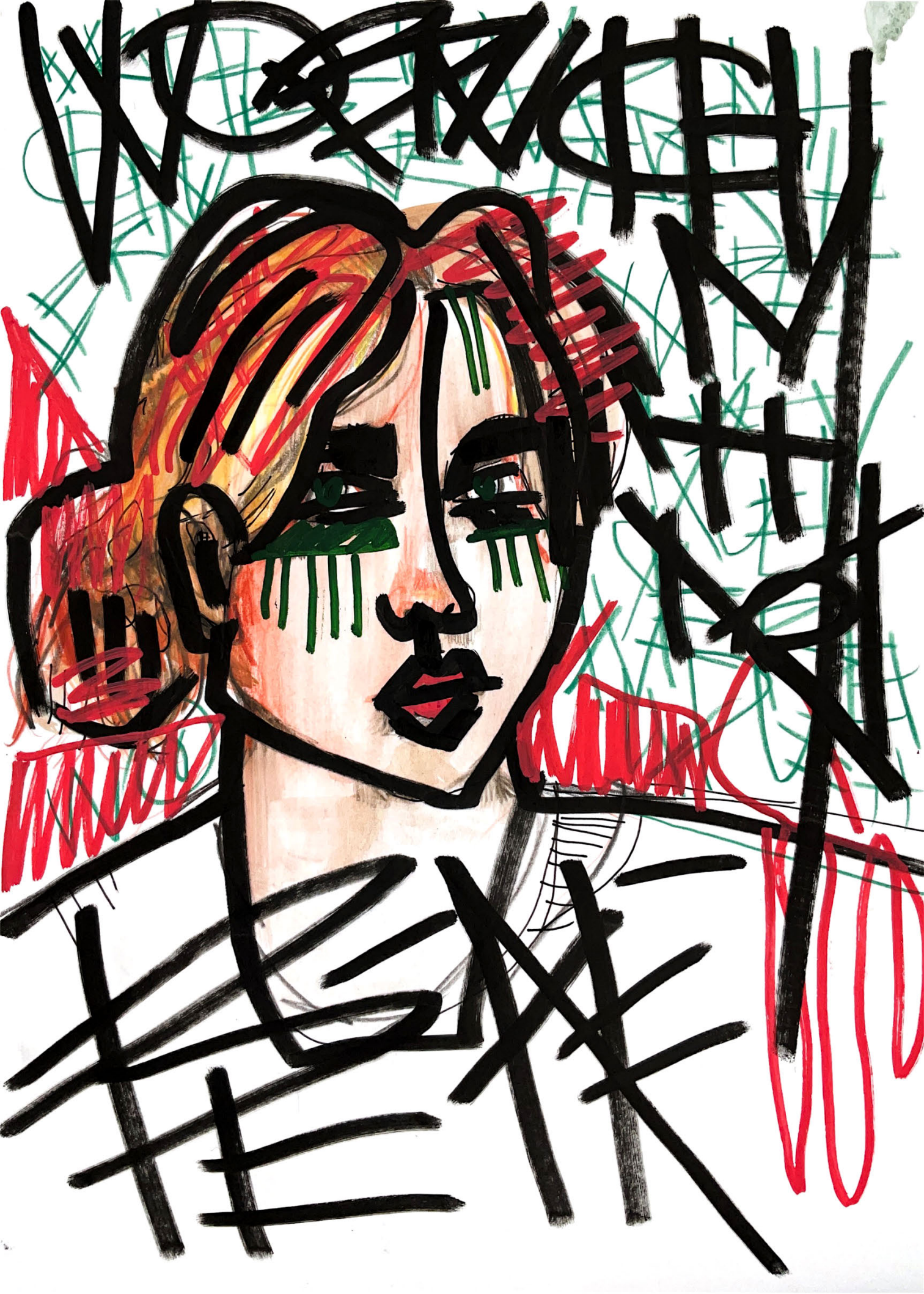


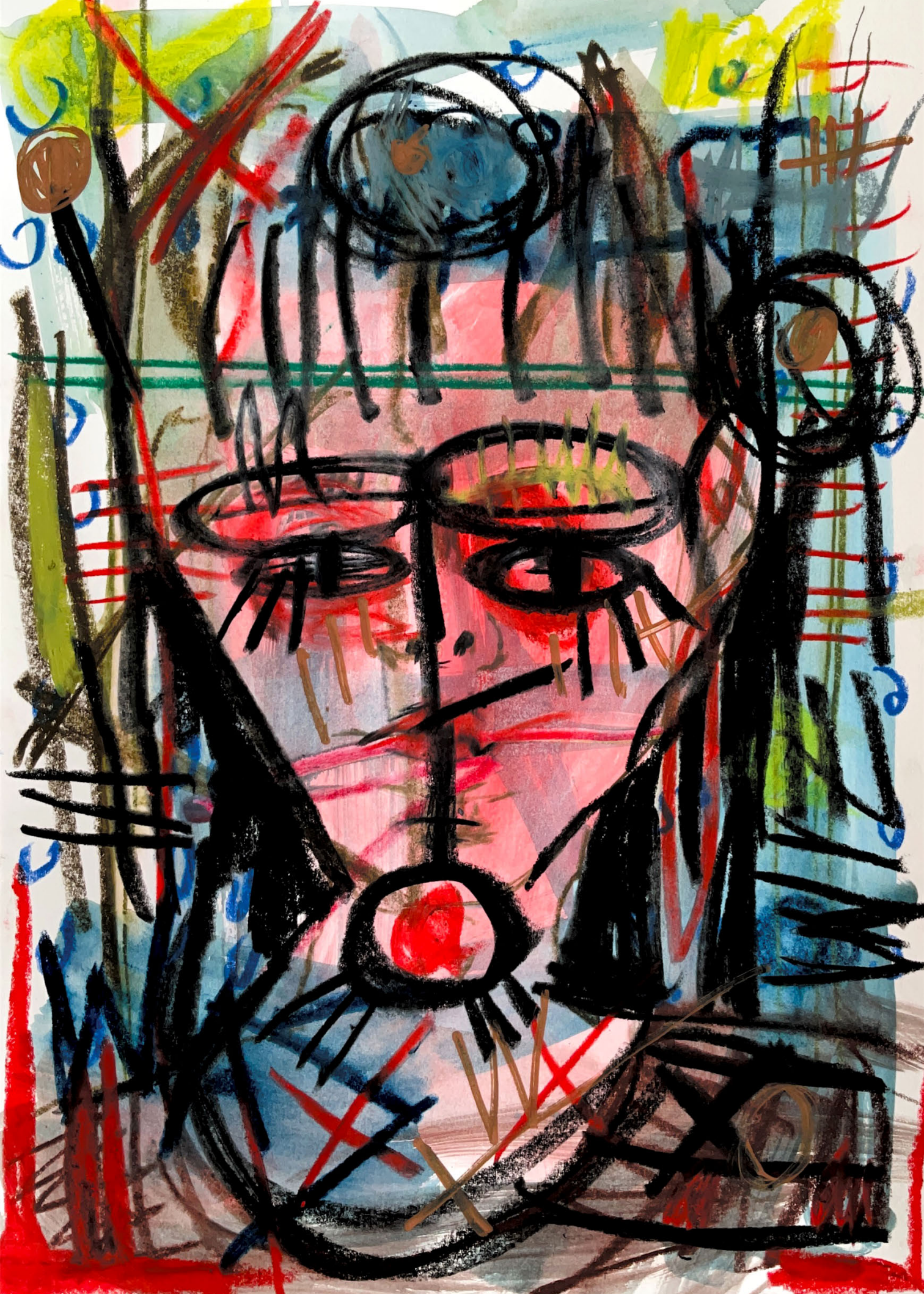
Béné (19) ist eine gute Freundin von mir. Wir haben uns damals durch unseren gemeinsamen Freundeskreis bei einer Velo-Demo kennengelernt. Dieses Jahr bekamen wir immer engeren Kontakt. So kam es, dass ich ihr von dieser Arbeit erzählte. Wir befanden uns plötzlich in einem Gespräch über ihren Heimatverlust und so fragte ich sie, ob ich mit ihr ein Interview dazu führen könnte. Sie willigte ein.

Am Freitag, dem 7. Oktober 2022, mache ich mich, nach der Schule, schleunigst auf den Weg. Ich habe mit Béné in einer Bar namens «Nordbrüggli» abgemacht. Ich setze mich draussen an einen Tisch, der von der goldenen Nachmittagssonne beschienen wird. Nach 5 Minuten trifft Béné ein. Mit einer warmen Umarmung begrüßen wir uns herzlich. Anfangs wird noch eine Weile geplaudert. Dann nehme ich das Handy hervor und Béné beginnt zu erzählen.

«ICH GLAUBE, ICH HANS
WIE NED MAL REALISIERT.
WILL, EHM, SIE ISCH HALT
IM MÄRZ GSTORBE UND MIR SIND ERSCHT
IM OKTOBER WIDER UF KANADA.
MIR ISCH HALT NED UFGFALLE,
DASS SIE FEHLT. »





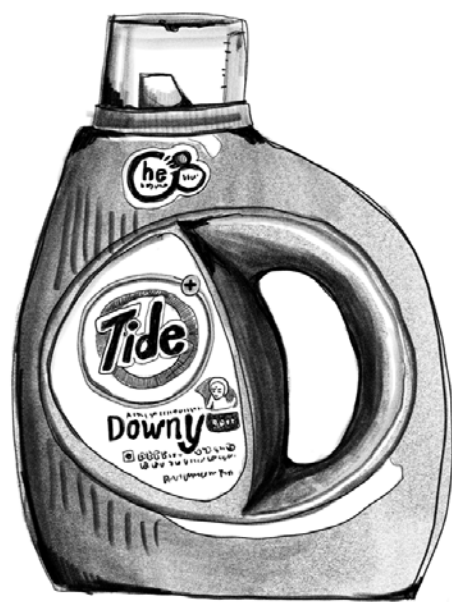


BÉNÉ

ABSCHIED.

EIN KOMISCHES WORT.
EIN WINKEN, EIN LETZTES MAL
„AUREVOIR“.
WUSSTE ICH, DASS ES DAS LETZTE WAR?
NASSE WANGEN, WARUM?
HABE ES DIR NIE GESAGT,
DAS ABSCHIEDSWORT
UND DOCH BIST DU FORT.
EIN WINDHAUCH, DIE KERZEN
DEIN LICHT VERSCHWUNDEN IN RAUCH
ZURÜCK BLEIBE ICH,
DEIN GRÜNES KLEID UND VAGE SCHMERZEN.
ZU SCHNELL, ZU KURZ UND UNVERSTANDEN,
FÜHLE ICH MICH VOM LEBEN HINTERGANGEN.

«ICH BIN IDE USA IN LADE MIT MINERE
GASTFAMILIE UND DENN BINI EIFACH
ZU DEM WÖSCHMITTEL UND HAN
DAS SO UFGSCHRUBT UND DRA
GSCHMÖCKT, WILL S HALT FÜR MICH
SO NACH DIHEI GSCHMÖCKT HET.»



«ICH HAN GMEINT GHA, ICH HÄTT NO
DRÜ MÖNET ZUM MICH VERABSCHIDE.»





VERSTEHEN